



Landkreis
Limburg-Weilburg



Angebote 2026

zur beruflichen Orientierung und Bildung für

Frauen

- **Weiterbildung**
- **Umschulung** und
- **Ausbildung**

Weiterbildung

- **Kaufmännisches Praxistraining im Lerncenter (modular) in der Übungsfirma Texlan GmbH (FlexUM)**
- **Schulbegleiterin/Integrationshelferin**
- **Kita Assistenz**
- **Betreuungskraft gemäß § 43b, 53b SGBXI zzgl. 80 h Praktikum**
- **Woche der Chancengleichheit in Hessen**
- **Online-Weiterbildungsangebote**
- **Teilqualifizierung Verkauf**
- **Heranführung an den Arbeitsmarkt – Migrantinnen**
- **Online-Seminar – Geldanlage für Frauen**
- **Seminar - Die Kunst des Smalltalks**
- **EDV – Fit für die Berufspraxis am Vormittag**
- **Kommunikation (Seminare/Bildungsurlaub)**
- **Turbo an 4 Abenden – Mit 10 Fingern blind die Tastatur bedienen**
- **Hilfen bei der Existenzgründung**
- **Beratungsangebote**

Berufsbildungswerk Gemeinnützige Bildungseinrichtung des DGB GmbH (bfw)



Unternehmen für Bildung.

Jahnstr. 7, 65549 Limburg
Telefon: 06431 9364 15
Fax: 06431 936430
E-Mail: limburg@bfw.de
www.bfw.de

Das bfw in Limburg – kompetenter Partner in der Ausbildung und Weiterbildung

Das bfw Limburg ist seit über 40 Jahren in der Erwachsenenbildung tätig und stark in der Region verankert. Wir bilden Sie zur Fachkraft aus – seit vielen Jahren engagieren wir uns für eine fundierte fachliche und sprachliche Qualifikation. In unseren kaufmännischen Umschulungen vermitteln wir Ihnen Kenntnisse und Fähigkeiten, die auf dem Arbeitsmarkt dringend benötigt werden. Dabei fördern wir Ihre persönliche Entwicklung und unterstützen Sie mit voller Kraft bei auftretenden Problemen.

Unsere Umschulungen sind AZAV-zertifiziert, das heißt, Ihnen entstehen i.d.R. keine Kosten. Verschiedene Kostenträger (z.B. Agentur für Arbeit, Jobcenter, Rentenversicherung, Berufsförderungsdienst der Bundeswehr) übernehmen Ihre finanzielle Förderung.

Wenn Sie Interesse an unseren Angeboten haben oder sich allgemein informieren wollen, rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail. Wir beraten Sie gerne individuell und unverbindlich.

In angenehmer Lernatmosphäre im **bfw Limburg** bereiten wir Sie optimal auf Ihren Abschluss vor.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

■ Kaufmännisches Praxistraining im Lerncenter (modular) in der Übungsfirma Texlan GmbH (FlexUM)

Verbessern Sie Ihre Chancen bei der Jobsuche durch unser kaufmännisches Praxistraining im Lerncenter mit der integrierten **Übungsfirma Texlan GmbH**.

Sie wollen nach einer längeren Pause wieder in Ihren alten Beruf im kaufmännischen Bereich einsteigen?
Oder wollen Sie Ihre Kenntnisse auffrischen bzw. nachholen?
Sie glauben, dass Sie nicht mehr auf neusten Stand sind?

Dann sind Sie beim bfw Limburg genau richtig!

Qualifizierte Kaufleute haben gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Mit diesem Weiterbildungsangebot und einem individuell auf Sie zugeschnittenen Bildungsplan vermitteln wir Ihnen diese Qualifikationen. Unter Anleitung unseres Ausbildungspersonals erweitern Sie durch intensives EDV-gestütztes Praxistraining Ihre fachlichen Kompetenzen in zu Beginn des Kurses festgelegten kaufmännischen Bereichen. Bei uns haben Sie die Möglichkeit jederzeit in das kaufmännische Lerncenter einzusteigen.

Folgende Module können Sie frei kombinieren:

Module Rechnungswesen (Rewe I + II)

- Grundlagen der Buchhaltung
- Buchungen in wichtigen Sachbereichen

Module Personalwesen (Perso I + II)

- Grundlagen der Personalwirtschaft
- Lohn- und Gehaltsabrechnung unter Beachtung der sozialversicherungs- und steuerrechtlichen Vorschriften

Modul Auftragsbearbeitung / Verkauf

- Grundlagen der Auftragsbearbeitung

Modul Bestellwesen / Einkauf

- Grundlagen des Bestellwesens

Modul E-Commerce – Onlinehandel

- Arbeiten im Online-Shop
- Marketingmaßnahmen

Von unseren kompetenten Coaches erhalten Sie Unterstützung bei der Jobsuche und Bewerbung. Gemeinsam mit Ihnen überarbeiten wir Ihre Bewerbungsunterlagen und bereiten Sie auf Vorstellungsgespräche vor. So wird Ihr Wiedereinstieg in den Beruf schnell gelingen.

Kursinformationen

Beginn: Individueller, laufender Einstieg

Module variabel wählbar

Dauer:

Vollzeit: 4 Wochen/Modul: 180 UE (9 UE/Tag)

Teilzeit: 6 Wochen/Modul: 180 UE (6 UE/Tag)

Variable Unterrichtszeiten

Kernzeit: Mo-Fr 08:45 bis 15:15 Uhr (VZ)

Mo-Fr 09:00 bis 12:30 Uhr (TZ)

Gleitzeit: Mo-Fr 08:00 bis 16:00 Uhr

Ihre Vorteile bei **FlexUm**:

- **Gleitzeit** und Kernzeit
- **Lernbüro** statt Klassenraum
- **Lernbegleiter** sind stets vor Ort und betreuen Sie individuell nach Ihrem Bedarf.
- Sie lernen **handlungsorientiert** statt nur durch Frontalunterricht.
- Unterricht auch in **hybrider** Form im **virtuellen Klassenzimmer** möglich; d.h. Sie können auch teilweise von zu Hause lernen.

Übungsfirma Texlan GmbH

Während unserer kaufmännischen Umschulungen und Weiterbildungen können Sie unter realistischen Bedingungen in den Abteilungen unserer seit über 40 Jahren bestehenden **Übungsfirma Texlan GmbH** praktisches Arbeiten üben.

Wir arbeiten mit **Microsoft Office** und **Lexware**.

Kontakt:

bfw Berufsbildungsstätte Limburg, Jahnstr. 7, 65549 Limburg,
Matthias Gungl, Tel.: 06431 9364 16, E-Mail: limburg@bfw.de



Unternehmen für Bildung.

■ Schulbegleiterin / Integrationshelferin

Kinder und Jugendliche mit Einschränkungen sind häufig Außenseiter, geraten vermehrt in Konflikte und sind oft verhaltensauffällig. Neben den schulischen Aufgaben müssen die Kinder lernen, sich an Regeln zu halten und mit ihren Mitschülern und Lehrern gut auszukommen.

Schulbegleiterinnen unterstützen Kinder mit besonderem Betreuungsbedarf im Schulalltag. Sie sorgen für Orientierung im räumlichen und sozialen Umfeld des Kindes und nehmen die Vermittlerrolle zur Unterstützung des Kindes bei der Kommunikation und Interaktion im Schulalltag ein.

Mit dieser Qualifizierung haben Sie die Chance, auch ohne Vorkenntnisse den Einstieg in eine stark nachgefragte Branche zu meistern.

Lerninhalte:

- Behinderungsarten und Krankheitsbilder
- Rechtliche Grundlagen
- Einführung in die Inklusionspädagogik
- Phasen der kindlichen Entwicklung
- Persönlichkeitsentwicklung
- Stärkung der Sozialkompetenzen
- Unterstützung bei der Arbeitsbewältigung
- Unterstützung beim schulischen Lernen
- Umgang mit Traumata in den Erziehungswissenschaften
- Umgang mit Rückschlägen und Widerständen
- Zusammenarbeit mit Eltern, Schulen und dem Jugendamt
- Selbstreflexion der eigenen Rolle im Umfeld Schule

Ablauf/Dauer:

Die Absolvierung des Kurses ist in Teilzeit als auch berufsbegleitend möglich.

Teilzeit - 10 Wochen + optionales Praktikum
Montag bis Freitag von 8:45 bis 13:45 Uhr

berufsbegleitend - 6 Monate
Mittwoch und Freitag von 17:45 bis 20:45 Uhr
Samstag von 8:30 bis 13:30 Uhr

Kontakt:

bfw Berufsbildungsstätte Limburg, Jahnstr. 7, 65549 Limburg,
Matthias Gungl, Tel.: 06431 9364 16, E-Mail: limburg@bfw.de



Unternehmen für Bildung.

■ Kita Assistenz

Mit der Weiterbildung zur Kita Assistenz verbessern Sie Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt und erschließen auch ohne Vorkenntnisse, neue Möglichkeiten für ein erfolgreiches Berufsleben in einer stark nachgefragten Branche.

Eine berufliche Qualifizierung ist wichtig, weil

- Ihre Chance auf dem Arbeitsmarkt verbessert wird.
- Sie neue Möglichkeiten für ein erfolgreiches Berufsleben erhalten.
- Sie das Risiko der Arbeitslosigkeit verringern.

Inhalte der Weiterbildung

- Berufsrolle und professionelle Haltung entwickeln
- Kinder in ihrer Lebenswelt wahrnehmen und pädagogische Beziehung aufbauen
- Vielfalt wahrnehmen und Inklusion mitgestalten
- Begleitung von Entwicklungs- und Bildungsprozesse
- Zusammenarbeit mit Eltern und weiteren Bezugspersonen
- Ausführen von Betreuungsmaßnahmen und Versorgungshandlungen

Unterrichtszeiten

Teilzeit: Montag bis Freitag von 8:45 bis 13:30 Uhr

5 Monate + optionalem Praktikum

Kontakt:

bfw Berufsbildungsstätte Limburg, Jahnstr. 7, 65549 Limburg,
Matthias Gungl, Tel.: 06431 9364 16, E-Mail: limburg@bfw.de



Unternehmen für Bildung.

■ **Betreuungskraft gemäß § 43b, 53b SGB XI zzgl. 80 h Praktikum**

Zielgruppe:

Diese Weiterbildung richtet sich an Interessentinnen, die Freude an der Arbeit mit Menschen haben.

Zugangsvoraussetzungen:

- Gute Deutschkenntnisse (mind. Sprachniveau B2)
- Kenntnisse im Umgang mit Windows, Internet und E-Mail
- Nachweis über ein Eignungs-/Orientierungspraktikum in einer Pflegeeinrichtung von 40 Stunden

Lerninhalte:

- Kommunikation mit dementen Bewohnern
- Hygiene im Umgang mit demenziell Erkrankten
- Eigene Gesunderhaltung
- Validation
- Gerontopsychiatrische Erkrankungen
- Gestaltung von Aktivitäten
- Demenz und Multimorbidität
- Rechtliche Rundlagen

Ablauf/Dauer:

6 Wochen Vollzeit (inkl. 2 Wochen Praktikum), auch berufsbegleitend möglich.

Unterrichtszeiten

Montag bis Freitag von 8:00 – 15:15 Uhr

Unterricht in **hybrider** Form im **virtuellen Klassenzimmer** möglich; d.h. Sie können auch von zu Hause lernen.

Kontakt:

bfw Berufsbildungsstätte Limburg, Jahnstr. 7, 65549 Limburg,
Matthias Gungl, Tel.: 06431 9364 16, E-Mail: limburg@bfw.de



Unternehmen für Bildung.

Jobcenter Limburg-Weilburg



Cahenslystr. 2
65549 Limburg
Tel: 06431/215-236 Fax: 06431/215-300
E-Mail: Jobcenter-Limburg-Weilburg.BCA@jobcenter-ge.de
Homepage: www.Jobcenter-Limburg-Weilburg.de

Aufgabe: Bürgergeld

Wenn der Lebensunterhalt nicht sichergestellt ist und Hilfebedürftigkeit vorliegt, besteht die Möglichkeit Unterstützung nach dem SGBII zu beantragen. Bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen können Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts und angemessene Kosten für Unterkunft und Heizung gezahlt werden.

Ggf. kann außerdem ein Mehrbedarf geltend gemacht werden, z.B. von

- werdenden Müttern ab der 13. Schwangerschaftswoche
- Alleinerziehenden von Minderjährigen.

Nach Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen können einmalige Leistungen für

- die Erstausrüstung der Wohnung einschließlich Haushaltsgeräte
- die Erstausrüstung für Bekleidung und Erstausrüstung bei Schwangerschaft und Geburt sowie
- mehrtägige Klassenfahrten im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen erbracht werden.

Neben Geldleistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts werden u. a. folgende Dienstleistungen angeboten:

- ✚ Vermittlung und Beratung
- ✚ Durchgehende Einzelfallbetreuung (Fallmanagement)
- ✚ Erstattung von Bewerbungskosten und Reisekosten im Zusammenhang mit Vorstellungsgesprächen
- ✚ Teilnahme an Trainingsmaßnahmen
- ✚ Hilfen, die Ihre Mobilität unterstützen
- ✚ Förderung der beruflichen Weiterbildung

Haben Sie Fragen, wenden Sie sich bitte an Ihre/n zuständige/n Ansprechpartner/in im Jobcenter.

Informationen erhalten Sie auch unter
www.jobcenter-Limburg-weilburg.de

Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt

Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) setzt sich dafür ein, die Beschäftigungsperspektiven für Arbeitssuchende mit familiären Verpflichtungen zu verbessern. Sie berät und unterstützt Arbeitssuchende sowie alle Arbeitsmarktpartner bei

- der Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt
- der Frauen- und Männerförderung
- der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- und zielgruppenspezifischer Themen

um Benachteiligungen auf dem Arbeitsmarkt abzubauen.

Sie arbeitet mit kommunalen und öffentlichen Stellen, Unternehmen, Verbänden, Kammern, Vereinen und Initiativen sowie mit verschiedenen Netzwerken im Kreis Limburg-Weilburg zusammen.

Bei Fragen, Anregungen und Hinweisen setzen Sie sich bitte mit der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt des Jobcenters Limburg-Weilburg in Verbindung.

Anne Fachinger
Beauftragte für Chancengleichheit auf dem Arbeitsmarkt (BCA)
Jobcenter Limburg-Weilburg
Telefon 06431 215 0 für Limburg
Telefon 06471 93770 für Weilburg



Gemeinsame Veranstaltungen mit der BCA der Agentur für Arbeit Limburg-Wetzlar und Jobcenter



Informationsangebote von Frauen für Frauen

Frauen aller Alters- und Berufsgruppen, die arbeitslos sind, die erwerbstätig sind oder sein wollen, erhalten in dreistündigen Veranstaltungen Tipps und Informationen zu aktuellen Themen aus der Berufs- und Arbeitswelt.

Angebote finden Sie unter www.jobcenter-limburg-Weilburg.de oder www.arbeitsagentur.de

Kurz vor den Sommerferien wird in Zusammenarbeit mit verschiedenen Netzwerkpartner/innen eine **Frauenmesse** angeboten, mit vielen interessanten Themen rund um die Vereinbarkeit Familie und Beruf sowie berufliche Weiterbildung/ Fortbildung. Infos finden Sie unter www.jobcenter-limburg-Weilburg.de

■ Woche der Chancengleichheit in Hessen

Jedes Jahr, vier Wochen nach Ende der Sommerferien, organisieren die Beauftragten für Chancengleichheit (BCA) der Agenturen für Arbeit und der Jobcenter in ganz Hessen vielfältige Angebote für Frauen – entweder digital oder in Präsenz.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der BCA in Ihrer örtlichen Agentur für Arbeit bzw. Ihrem Jobcenter.



www.arbeitsagentur.de/veranstaltungen

Suchen Sie unter dem Stichwort „Chancengleichheit“

Mein Weg zurück in die Arbeitswelt – Informationen zum Wiedereinstieg

- **Digitale Veranstaltung**
- **Angebot für Frauen, die nach einer Familienpause wieder arbeiten möchten**

Sie möchten wieder in den Beruf einsteigen und wissen nicht wie?

Nach einer familienbedingten Erwerbsunterbrechung ist es schwierig, eine geeignete Stelle zu finden. Berufs- und Arbeitsqualifikationen sind in unserer schnelllebigen Zeit rasch veraltet, die Bewerbungsunterlagen sind nicht mehr auf dem aktuellen Stand, die Kinderbetreuung muss organisiert werden. Viele Punkte sind vor einer Arbeitsaufnahme zu klären und den Anfang zu finden fällt schwer.

Die Berufsberaterin Frau Cudic sowie die beiden Beauftragten für Chancengleichheit der Arbeitsagentur und des gemeinsamen Jobcenters bieten daher eine digitale Veranstaltung an, um über Wege und Hilfen zum beruflichen Wiedereinstieg in die Arbeitswelt zu informieren. Die Teilnahme ist kostenlos.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Termine finden Sie unter: www.jobcenter-limburg-Weilburg.de oder unter der Veranstaltungsdatenbank der Bundesagentur für Arbeit Limburg-Wetzlar.

Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt

Für Frauen, die an einem (Wieder-)Einstieg ins Berufsleben oder/und an einer beruflichen Neuorientierung interessiert sind, bietet die Arbeitsagentur vielfältige Unterstützungs- und Beratungsangebote.

In den Arbeitsagenturen und Jobcentern gibt es eigene Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für dieses Thema: Die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA).

Die BCA der Agentur für Arbeit Limburg-Wetzlar ist Ansprechpartnerin in Fragen

- der Frauenförderung
- der Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt
- der Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf bei beiden Geschlechtern.

Hierzu zählen Themen wie die berufliche (Teilzeit-)Ausbildung, der beruflicher (Wieder-)Einstieg von Frauen und Männern nach einer Familienphase, das Fortkommen von Frauen sowie Fragen zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung.

Ziel ist es die berufliche Situation von Frauen auf dem Arbeits- und Ausbildungsmarkt zu verbessern, um einen höheren Beschäftigungsstand zu erreichen und die Beschäftigungsstruktur zu verbessern. Dies zielt auch auf die betriebliche Fachkräftesicherung, die eigenständige Existenzsicherung von Frauen sowie die Vermeidung von Altersarmut ab.

Hier finden Sie Informationen sowie vielfältige und kostenlose Veranstaltungen:



Ich freue mich auf Ihre Teilnahme!

Kommen Sie gerne auf mich zu, wenn Sie Fragen oder einen Beratungswunsch haben.

Kristin Walter

Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt
Telefon: 06431/ 209 575

E-Mail: Limburg-Wetzlar.BCA@arbeitsagentur.de

Internet: www.arbeitsagentur.de

Besucheradresse

Ste-Foy-Str. 23
65549 Limburg

✉ **Postanschrift**

Agentur für Arbeit Limburg-Wetzlar
65546 Limburg



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Limburg – Wetzlar

Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.

Standort Limburg

Im Elbboden 5-7

65549 Limburg

Tel.: 06431 5963-601

Fax: 06431 5963-644

E-Mail: limburg@bwhw.de



Das Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e. V. gründet auf der Überzeugung, dass Bildung im Kontext des lebensbegleitenden Lernens eine wichtige Voraussetzung für die berufliche und soziale Teilhabe der Menschen und den Erfolg unserer heimischen Unternehmen ist. Bildung ist somit eine entscheidende Grundlage für die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft.

Als gemeinnützige Bildungsorganisation der Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände [VhU] steht die berufliche Bildung von Jugendlichen und Erwachsenen, Männern und Frauen, Menschen mit und ohne Behinderung oder Migrationshintergrund im Mittelpunkt unserer Aktivitäten. Bildung ist für uns allerdings mehr als die Vermittlung von arbeitsmarktrelevanten Kenntnissen und Fertigkeiten und bezieht sich auf eine ganzheitliche Betrachtung und Förderung von Menschen. Daher messen wir der allgemeinen und der politischen Bildung ebenso Bedeutung zu.

Unter dem Motto Bilden – Beraten – Integrieren – Vernetzen erbringen wir unsere bedarfsorientierten Dienstleistungen für:

- junge Menschen am Übergang von der Schule in Ausbildung, Studium und Beruf
- Erwachsene bei ihrer beruflichen Entwicklung und der Suche nach einem neuen Job
- Menschen, die in Folge gesundheitlicher Beeinträchtigungen eine neue berufliche Perspektive umsetzen müssen
- Schulen und deren Lehrkräfte
- Unternehmen aller Branchen und Größenklassen sowie deren Beschäftigte
- öffentliche Auftraggeber wie die Bundesagentur für Arbeit, Jobcenter, Renten- und Unfallversicherungsträger, Kommunen, Ministerien u. a.

Für unsere Kunden sind wir ein fachkompetenter und zuverlässiger Partner. Den Teilnehmenden unserer Angebote tragen wir durch zielgruppenspezifische Methodik und Didaktik nach aktuellen Standards Rechnung. Unsere ressourcenorientierten Förderansätze sind an den Stärken unserer Teilnehmenden ausgerichtet. Wir berücksichtigen die Erwartungen unserer Firmen- und Privatkunden ebenso wie die der öffentlichen Auftraggeber. Hohe Kundenzufriedenheit und langfristige Kundenbindung sind für uns wichtige Ziele.

Wir verknüpfen die Leistungsfähigkeit eines großen, überregional tätigen und mit den Verbandsorganisationen der heimischen Wirtschaft eng verbundenen Dienstleisters mit dem Vernetzungs- und Erfahrungspotenzial unserer zahlreichen Standorte. Dies ermöglicht uns die Entwicklung und Umsetzung passgenauer Angebote. Dabei berücksichtigen wir die regionalen und sozialräumlichen Besonderheiten.

Die betriebliche Wirklichkeit stellt einen maßgeblichen Bezugspunkt unserer Arbeit dar. Wir arbeiten eng und vertrauensvoll mit den heimischen Unternehmen zusammen. Dem Lernort Betrieb messen wir große Bedeutung zu. Die Integration in betriebliche Ausbildungs- und Arbeitsverhältnisse ist für uns richtungweisend.

■ Online-Weiterbildungsangebote

Seit Januar 2021 kooperiert das Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V. mit dem Institut für Berufliche Bildung AG [IBB], einem der größten Anbieter von digitalen Bildungsangeboten in Deutschland. Das Angebotsportfolio des IBB enthält viele Kurse, die besonders für Frauen interessant sind. Die Flexibilität, die das digitale Lernen ermöglicht, ist gerade für Frauen mit familiären Verpflichtungen attraktiv, da sich solche Angebote einfacher in den Alltag integrieren lassen.

An unseren Standorten in Limburg, Weilburg und in Rheinland-Pfalz bieten wir das gesamte Portfolio des IBB im Rahmen unserer Online-Akademie an. Generell können die Kurse privat oder durch Nutzung eines Bildungsgutscheines gebucht werden. Informationen erhalten Sie direkt bei uns im BWHW. Folgen Sie hierzu gerne dem abgedruckten QR-Code.

Wenn Sie sich für einen Kurs entschieden haben, werden Sie von uns angemeldet. In der Regel besuchen Sie den Kurs in Voll- oder Teilzeit an einem unserer Standorte. Die benötigte Technik wird Ihnen vor Ort zur Verfügung gestellt. Sie erhalten Unterricht in einem „virtuellen Klassenzimmer“. In weiteren virtuellen Arbeitszimmern bearbeiten Sie für sich oder in Kleingruppen Übungs- und Vertiefungsaufgaben. Die Lerninhalte werden audio-visuell vermittelt. Die Laufzeit der Kurse variiert und sie enden mit einer Abschlussprüfung, die ebenfalls am Standort des BWHW durchgeführt wird. Nach erfolgreichem Abschluss der Prüfung erhalten Sie ein aussagekräftiges Zertifikat. Bei Bedarf haben Sie dann die Option weitere Folgekurse zu besuchen.

Leistungen:

- Persönliche Beratung
- Kursvorbereitung
- Bereitstellung der benötigten technischen Ausstattung
- Betreuung während des Kursbesuchs
- Berufsbezogene Beratung

Zielgruppe: Menschen mit grundlegenden EDV-Kenntnissen, die flexible Lernangebote nutzen wollen, um sich umzuschulen oder fortzubilden.

Beginn: auf Anfrage (kursabhängig)

Dauer: Details auf Anfrage (kursabhängig)

Finanzierung: Agentur für Arbeit, Jobcenter, privat

Wenn Sie Interesse an unseren Angeboten haben oder sich allgemein informieren wollen, rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail. Wir beraten Sie gerne individuell und unverbindlich.

Kontakt: Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V., alle Standorte
Im Elbboden 5-7, 65549 Limburg,
Tel.: 06431 5963 -713
Mobil: 0151 44157536
E-Mail: Limburg-onlinekurs@bwhw.de



■ Teilqualifizierung Verkauf

Berufsanschlussfähige Teilqualifizierung im Beruf „Verkäufer/-in“

Das Konzept der Teilqualifizierung [TQ] gibt Ihnen die Chance auf einen qualifizierten Arbeitsplatz. Bei einer TQ werden anerkannte Ausbildungsberufe in einzelne, in sich abgeschlossene Module aufgeteilt. Sie können sich mit nur einem Modul, aber auch mit mehreren Modulen qualifizieren.

Die TQ vermittelt Wissen und Können in abgegrenzten **Modulen**, die in Anlehnung an anerkannte Berufsbilder gegliedert sind und schließt mit **Prüfung und Zertifikat** ab [von der Bundesagentur für Arbeit anerkannt und förderfähig]. Sie bereitet praxisnah auf eine **Tätigkeit im Bereich Verkauf** vor, ist bundesweit einheitlich konzipiert und wird nach den gleichen **Standards** durchgeführt. Jedes Modul ist eine AZAV zugelassene Weiterbildungsmaßnahme und kann über einen **Bildungsgutschein** der Agentur für Arbeit oder ihres Jobcenters gefördert werden.

Die TQ setzt sich aus den folgenden Modulen zusammen:

- **TQ-Modul 1:** Kassiertätigkeiten und Warensortiment
- **TQ-Modul 2:** Service und Kundeninformation
- **TQ-Modul 3:** Warenbewegung und Preiskalkulation
- **TQ-Modul 4:** Beratung und Verkauf
- **TQ-Modul 5:** Warenpräsentation und Verkaufsförderung

Jede der Teilqualifizierungen enthält 320 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten; Hinzu kommt eine betriebliche Lernphase mit einem Umfang von 160 Stunden.

TQplus: in der TQplus werden die berufsfachlichen Inhalte [320 UE] durch zusätzliche berufsbezogene Sprach- und Integrationsförderung [240 UE] ergänzt + betriebliche Lernphase von gesamt 200 Std.

Teilnehmen können:

- Personen ohne oder ohne verwertbaren Berufsabschluss, Geringqualifizierte, die entweder arbeitslos bzw. Arbeit suchend sind
- Personen, die als nicht formal Qualifizierte in Beschäftigung stehen und sich mit der Teilnahme an der Qualifizierung beruflich weiterentwickeln wollen und/oder einen Berufsabschluss anstreben.
- Insbesondere Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund können durch die TQplus-Module mit zusätzlicher berufsbezogener Sprachförderung den beruflichen Einstieg in diesem Bereich finden.

Das **Modul 3 (Warenbewegung und Preiskalkulation)** startet im aktuellen Durchlauf am **09.02.2026**.

Im nächsten Durchlauf starten wir das **Modul 1** (Kassiertätigkeiten und Warensortiment) im **März 2026**. Die Teilqualifizierung umfasst in Vollzeit (Mo. – Fr. von 8:30 – 15:15 Uhr).

Kontakt: Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V., Standort Limburg
Im Elbboden 5-7, 65549 Limburg
Tel.: 06431 5963-652
E-Mail: grasmaeher.saskia@bwhw.de



■ Heranführung an den Arbeitsmarkt - Migrantinnen

Frauen mit Migrationshintergrund bringen sehr unterschiedliche Lebens-, Erwerbs- und Bildungsbiographien mit. Für viele dieser Frauen ist der Einstieg ins deutsche Erwerbsleben komplett neu. Sie müssen sich mit den Anforderungen des Arbeitsmarktes auseinandersetzen, ein Gespür für ihre Kompetenzen entwickeln und lernen, diese zielgerichtet einzusetzen. Je nach Herkunftsland, Einreisegrund, Anwesenheitsdauer, Alter, Stellung im Beruf und den Bildungsvoraussetzungen wird diese Herausforderung unterschiedlich gemeistert. Die Frauen sind oft verunsichert und sich über erreichbare berufliche Möglichkeiten im Unklaren. Entscheidend sind häufig auch unzureichend berufliche Qualifikation, Sprachdefizite, Unkenntnis des deutschen Kinderbetreuungs- und Schulsystems und ggf. auch gesundheitliche Einschränkungen.

Zielgruppe:

- Frauen mit Migrationshintergrund

Ziele:

- Kennenlernen von Grundlagen, Anforderungen und beruflichen Möglichkeiten in verschiedenen Berufsfeldern
- Feststellung der Eignung, praktischer Einblicke in berufliche Kontexte
- Niederschwellige berufsbezogene Projektarbeit mit lebensweltlichem Bezug
- Förderung der berufsbezogenen Sprachkompetenzen
- Erarbeitung von Strategien zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Schaffen von Voraussetzungen für eine Ausbildungs-/Arbeitsaufnahme oder für weiterführende Qualifikations- und Beratungsangebote

Dauer und Umfang:

Die Teilnahmedauer beträgt 24 Wochen:

- wöchentlich an 3 Tagen Gruppenangebote à 4 Unterrichtsstunden [Insgesamt 288 Unterrichtsstunden]
- zusätzlich wöchentlich ein individueller Coachingtermin

Bei einer Durchführung in einer Teilzeit-Variante bleibt die Anzahl der Unterrichts- und Coachingeinheiten erhalten. Zeitlich verändert sich die Maßnahme entsprechend. Die Maßnahme kann über einen **Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein** der Agentur für Arbeit oder Ihres Jobcenters gefördert werden.

Nächster möglicher Beginn im **März 2026** in Limburg.

Kontakt: Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V., Standort Limburg
Im Elbboden 5-7, 65549 Limburg
Tel.: 06431 5963-652
E-Mail: grasmaeher.saskia@bwhw.de



■ **ONLINE-Seminar – Geldanlage für Frauen** **Schritt für Schritt Vermögen aufbauen**

„Für Geldanlage muss man reich sein und viel wissen“ ist ein Mythos, der viele Frauen von der Geldanlage abhält. Dabei geht es gerade auch darum, Vermögen aufzubauen. Schritt für Schritt, aber regelmäßig. Und mit der nötigen Flexibilität, denn wer weiß heute schon, was übermorgen sein wird. Im Vordergrund steht, sich selbst unabhängig zu machen, denn ein finanzielles Polster schafft Raum – für persönliche Ziele, aber auch für Spontaneität und Unabhängigkeit von Umständen, die uns belasten. Sei es ein Job, den wir wechseln möchten, ein Umzug, eine anstehende Trennung oder mehr Eigenständigkeit wagen.

Inhalte:

- Wie Profis Geld investieren und warum
- Wie wir Schritt für Schritt Vermögen aufbauen (Fokus: Bedeutung des Sparplans)
- Was wir dazu brauchen
- Worauf wir achten sollten

Der Dialog mit den Teilnehmerinnen ist ebenfalls ein wichtiger Teil – offene Fragen / Unklarheiten zum Thema sollen geklärt werden.

Kein Thema: Individuelle Anlageberatung oder Empfehlung von bestimmten Anlageinstrumenten. Keine steuerliche Beratung.

Referentin: Melanie Usselman, Business Developerin im Asset Management, Mag. (FH), Investmentfachwirtin, Bensheim

Termin: Freitag, 24. April 2026 von 14.00 bis 15.30 Uhr

Anmeldeschluss: 17. April 2026

Link zur Anmeldung: <https://buero-f.webex.com/weblink/register/rb6ef08e0baf56477bc0db4339db0341e>

Kooperation:

Büro für Staatsbürgerliche Frauenarbeit e.V.
Kreisfrauenbüro Limburg-Weilburg, Barbara Höhler
Tel.: 06431 296 159



■ **SEMINAR – Die Kunst des Smalltalks** **Mit Leichtigkeit Gespräche führen und Netzwerke aufbauen**

Smalltalk ist weit mehr als ein Austausch bloßer Höflichkeitsfloskeln – er ist eine wertvolle Möglichkeit, Beziehungen zu knüpfen, berufliche Netzwerke auszubauen und das tägliche Miteinander zu bereichern. Doch viele Frauen fühlen sich unsicher, wenn es darum geht, Gespräche zu beginnen oder sich in neuen sozialen Situationen wohlfühlen.

Dieser Workshop richtet sich an Frauen, die ihre Kommunikationsfähigkeiten ausbauen wollen – ob im Berufsalltag, bei Networking-Veranstaltungen oder in privaten Gesprächen. Perfekt für alle, die mit mehr Selbstvertrauen und Leichtigkeit durch Smalltalk-Situationen navigieren möchten. Finden Sie Ihre eigene Art, Smalltalk mit Leichtigkeit und Durchsetzungskraft zu meistern.

Inhalte:

- Gespräche mühelos und selbstbewusst beginnen
- Spannende Themen für jede Gelegenheit finden
- Aktiv zuhören und beeindrucken
- Unangenehme Gesprächspausen souverän und selbstbewusst überbrücken
- Sich authentisch und sicher in neuen sozialen Situationen präsentieren

Der Workshop kombiniert praxisorientierte Impulse mit interaktiven Übungen und Rollenspielen

Referentin: Silvia Kann-Staudt, Dipl. Sozialpädagogin, Systemischer Coach, Wabern

Termin: Donnerstag, 29. Oktober 2026 von 10.00 bis 16.00 Uhr

Veranstaltungsort: Kreisverwaltung Limburg, Schiede 20, 2. OG, 65549 Limburg

Teilnahmegebühr: 20,00 Euro

Anmeldungen bitte über: frauenbuero@limburg-weilburg.de

Anmeldeschluss: 15. Oktober 2026

Kooperation:

Büro für Staatsbürgerliche Frauenarbeit e.V.
Kreisfrauenbüro Limburg-Weilburg, Barbara Höhler
Tel.: 06431 296 159



Migration & Flucht – Angebote für Frauen

Im Bereich Frauen mit Flucht und Migrationshintergrund hat das Familienzentrum Müze mittlerweile eine Reihe von Angeboten. Unsere Angebote richten sich vornehmlich an Frauen mit einer Flucht oder Migrationsgeschichte. Was brauchen diese Frauen, um sich in unserer Gesellschaft gut zu integrieren?

Nicht nur die Flucht aus der Heimat und der Weg in ein unbekanntes Land stellen sie vor große Herausforderungen. Angekommen in einer ihnen unbekanntem Kultur sehen sie sich mit einer neuen Sprache, anderen gesellschaftlichen Regeln und Umgangsformen konfrontiert. Kultur erklärt sich nicht von alleine und der Weg in die Gesellschaft, Integration in ein neues Leben bedarf der Unterstützung.

Deutsch4you Sprachcafés für Frauen mit Flucht- und Migrationshintergrund

Ein Angebot im Familienzentrum Müze sind diese offenen Sprachcafés. Hier kommen Frauen aus den unterschiedlichsten Herkunftsländern zusammen, lernen sich kennen, tauschen sich aus und lernen gemeinsam die Gepflogenheiten ihrer neuen Heimat kennen. Zusammen werden kleine Projekte erarbeitet, die Umgebung erkundet, Themen besprochen, die ihnen wichtig sind. Es entstehen wichtige unterstützende Kontakte untereinander. Sie lernen unsere Kultur kennen, sich zurecht zu finden und auf einer niederschweligen Basis auch die Sprache durch Übungen an Alltagssituationen. Die Frauen unterstützen und helfen sich gegenseitig, wodurch ein vertrauensvolles Miteinander entsteht.

Kinderbetreuung begleitend zu Sprachkursen

Mit einem speziellen offenen Betreuungsangebot unterstützen wir Eltern, die einen Sprachkurs besuchen und keinen Kindergartenplatz haben. Vor allem kurzfristige Betreuungsangebote für Kinder unter drei Jahren stehen für diesen Personenkreis oft nicht zur Verfügung und vor allem nicht so kurzfristig wie das bei Bewilligung des Kurses notwendig ist. Besonderheit des Angebotes ist die Betreuung durch Frauen, die selbst einen Migrationshintergrund haben und so sehr schnell eine vertrauensvolle Basis zu den Eltern und Kindern aufbauen können.

Kontakt:

Familienzentrum „MÜZE“ e.V.
Hauptsitz: Joseph-Schneider-Str. 1
Zweigstelle: Hospitalstraße 10
65549 Limburg
E-Mail: info@muetterzentrum-limburg.de
Tel.: 06431 9754440

Viele weitere Angebote und Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
<https://www.muetterzentrum-limburg.de/>

Gesellschaft für Ausbildung und Beschäftigung mbH (GAB)



Im Schlenkert 14
65549 Limburg

Tel: 0 64 31 - 94 76 - 0

Fax: 0 64 31 - 94 76 - 90

E-Mail: office@gab-limburg.de

Die Gesellschaft für Ausbildung und Beschäftigung (GAB) ist eine anerkannt gemeinnützige Gesellschaft mit dem Ziel der beruflichen und sozialen Integrationsförderung von auf dem Arbeitsmarkt benachteiligten Personen im Landkreis Limburg-Weilburg. Gegründet wurde sie 1995 mit dem Landkreis als Hauptgesellschafter.

Durch die Vermittlung von beruflichen und sozialen Kompetenzen wird sowohl die berufliche als auch die persönliche Aus-, Fort- und Weiterbildung von Langzeitarbeitslosen sowie von arbeits- und erwerbslosen Jugendlichen im Landkreis unterstützt. Ferner wird die berufliche Wiedereingliederung von benachteiligten Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten gefördert. Dadurch soll die wirtschaftliche und gesellschaftliche Eingliederung und Unabhängigkeit des oben genannten Personenkreises gefördert werden. Die allgemeine pädagogische Betreuung wird daher gleichzeitig von einer sozialpädagogischen Betreuung flankiert.

Der Fokus liegt insbesondere auf der Gruppe der Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die aufgrund persönlicher Lebensumstände auf dem Ausbildungsmarkt keine Berufsausbildungsstelle erlangen können. Die zweite Zielgruppe setzt sich aus Langzeitarbeitslosen und Arbeitslosen mit besonderen Vermittlungshemmnissen zusammen, die durch sozialpädagogisch betreute Beschäftigungsmöglichkeiten wieder an den ersten Arbeitsmarkt herangeführt werden sollen.

Die GAB stellt für ihre überbetrieblichen Ausbildungen den Einsatz in Zweckbetrieben sicher und sorgen für unsere Auszubildenden in Kooperation mit heimischen Unternehmen für eine Heranführung an den ersten Arbeitsmarkt. Außer von den IHK- und HWK-geprüften Meistern und Ausbildern wird der Prozess von diplomierten Sozialpädagogen, Pädagogen, Soziologen und Sozialarbeitern begleitet. Durch die Mitgliedschaft der GAB in der IHK und der Kreishandwerkerschaft ist eine fachlich hoch qualifizierte Ausbildung gewährleistet.

Die parallel erfolgenden Qualifizierungsmaßnahmen wie Bewerbungstraining, Sprachkurse, Unterstützung bei der Stellensuche und Behördenangelegenheiten oder EDV-Training erhöhen die Chancen der Teilnehmenden auf dem Arbeitsmarkt.

Kontakt:

Gesellschaft für Ausbildung und Beschäftigung mbH in Limburg-Weilburg

Aljona Fröhlich

Telefon: 06431/9476-834

Fax: 06431/9476-97

E-Mail: aljona.froehlich@gab-limburg.de

Dominik Schauer

Telefon: 06431/9476-37

E-Mail: Dominik.Schauer@gab-limburg.de

Kreisvolkshochschule Limburg-Weilburg e.V.

Diezer Straße 33-35

65549 Limburg

Tel.: 0 64 31 / 91 16-0,

Fax: 0 64 31 / 91 16-19

E-Mail: info@vhs-limburg-weilburg.de

www.vhs-limburg-weilburg.de (Online-Buchung möglich!)

Hauptstelle:

Limburger Straße 8

35718 Weilburg

Tel.: 0 64 71 / 21 25,

Fax: 0 64 71 / 3 91 56



Semesterstart:

Frühjahr: 02.02.2026

Herbst: 07.09.2026

Die KVHS Limburg-Weilburg e.V. ist die öffentliche Weiterbildungseinrichtung des Landkreises Limburg-Weilburg. Sie bietet Abendkurse und Wochenendlehrgänge zu allen wichtigen Bereichen der Weiterbildung (siehe Fachbereiche) an. Auch Vorträge, Bildungsurlaubsveranstaltungen sowie Studienreisen sind Bestandteil der vhs-Arbeit.

Unsere Einrichtung ist zertifiziert. Im Mittelpunkt der Qualitätsbemühungen stehen die Lernenden und der Lehrprozess.

Fachbereiche



Philosophie
Erziehung
Umwelt



Englisch
Italienisch
Spanisch



Literatur
Architektur
Kreatives Gestalten



EDV
Buchführung
Management



Bewegung
Entspannung
Ernährung



Schulabschlüsse
Exkursionen
Reisen

Das vhs-Programm erscheint zweimal jährlich, jeweils im Januar/Februar und August/September. Das Programmheft ist jeweils vor Semesterbeginn erhältlich in Bäckereien, den Kreissparkassen, bei Kommunen (Rathäusern) u.a.m.

Prüfungen und Zertifikate sind möglich in den Fachbereichen:

- Arbeit und Beruf (Kaufmännische Weiterbildung mit dem Xpert-Zertifikat)
- Diverse Sprachprüfungen (Goethe-Institut; Telc)
- Einbürgerungstest

■ **EDV – Fit für die Berufspraxis am Vormittag – Minigruppen (3-4 Teilnehmer)**

In dieser 3-teiligen Kursreihe haben Sie die Möglichkeit, in einer kleinen Gruppe das Microsoft Office Paket kennenzulernen - auch ohne Vorkenntnisse! Jedes Modul kann einzeln gebucht werden. Die Kursreihe wird im Herbstsemester erneut angeboten und ist sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene geeignet.

Ort: Haus der vhs, Diezer Straße 33, Raum 12
Zeit / Gebühr: 08:30 – 11:30 Uhr, 2 Kurstage pro Modul, 81,00 € pro Modul

Modul 1: Windows und Dateien

261015131 am 14.04. und 21.04.2026

Modul 2: Schreiben mit Word

261015132 am 05.05. und 12.05.2026

Modul 3: Rechnen mit Excel

261015133 am 19.05. und 26.05.2026

In diversen Bildungsurlaubsveranstaltungen können Sie Ihre Kenntnisse vertiefen:

261015151 - Office mit Windows, Limburg

261015158 - Entspanntes Office im Kloster Bernried am Starnberger See

261015162 - Entspanntes Office auf der Insel Borkum

261015167 - Zeitmanagement mit Outlook auf der Insel Reichenau am Bodensee

■ **Kommunikation**

Bildungsurlaub Wertschätzende und Gewaltfreie Kommunikation – GFK

Ein Handlungskonzept entwickelt von Marshall B. Rosenberg

Grundlagenseminar

261015713 vom 23.03. – 27.03.2026

Leitung: Denise Weber

Grundlagenseminar im Kloster Bernried am Starnberger See

261015722 vom 17.08. – 21.08.2026

Leitung: Elke Wilhelm

■ **Turbo an 4 Abenden – Mit 10 Fingern blind die Tastatur bedienen**

Haben Sie vor vielen Jahren einmal "Maschinenschreiben" gelernt? Oder inzwischen Ihr eigenes 2-Finger-Suchsystem entwickelt? Wie dem auch sei: Optimieren Sie Ihre PC-Arbeit, indem Sie an nur 4 Abenden lernen, mit 10 Fingern die Tastatur blind zu bedienen.

Leitung: Susanne Schneider
Ort: Haus der vhs, Diezer Straße 33, Raum 12
Kurszeit / Gebühr: 08.06. – 11.06.2026 von 17:30 – 20:00 Uhr, 76,00 € (ab 8 Teilnehmer/-innen)
Kursnummer: **261015628**

Ansprechpersonen:

Kreisvolkshochschule, Ute Kalf, Telefon 06431 / 9116-25 und Monika Heinz,
Telefon 06431 / 9116-26



Hilfen bei der Existenzgründung!

■ Unterstützung bei Gründung und Nachfolge – IHK Limburg

Die IHK Limburg ist erste Ansprechpartnerin zum Thema Existenzgründung und Nachfolge im Landkreis Limburg-Weilburg. Wir unterstützen Gründerinnen mit einem breiten Angebot an Dienstleistungen in allen Phasen des Gründungsprozesses.



Dies reicht von Informationsunterlagen, Brainstorming zur Ideenfindung und unserem Seminar für Existenzgründerinnen in der Frühphase, über persönliche Beratungen, Businessplantools und Sprechtage in der Vorbereitungsphase bis hin zu Stellungnahmen zu Förderprogrammen und Patentschaften in der Umsetzungsphase.

Seminar für Existenzgründerinnen

Das Seminar besteht aus 6 Modulen (Einführung, Recht, Steuern, Liquidität, Rentabilität, Absicherung), die jeweils von einem spezialisierten Referenten begleitet werden. Das Seminar findet jeweils im Frühjahr und Herbst statt und kostet 120,- Euro.

Termine bitte bei der IHK erfragen.

Sprechtage

Mit externen Partnern bieten wir Sprechtage zu verschiedenen Themen an. Für Gründerinnen besonders relevant sind folgende Sprechtage:

Finanzierung und Förderung: jeweils am letzten Montag im Monat

Patent- und Erfindersprechtage: einmal im Quartal

Marketingsprechtage: monatlich

Nachfolgesprechtage: monatlich

Individuelle Beratungen

Die Gründungsberatung der IHK Limburg bietet individuelle Beratungen sowohl in Präsenz als auch telefonisch oder als Onlinemeeting an. Eine vorherige Terminvereinbarung bei unserem

Gründungsberater Jan-Oke Schöndlinger ist erforderlich unter 06431 210131 oder

j.schoendlinger@limburg.ihk.de

■ Limburger Business-Lunch für Frauen

Tiefer Sinn: Freundschaftliches Kennenlernen & Vernetzen, Projektideenaustausch, Win-Win-Situationen schaffen, gegenseitige Inspiration und Horizont Erweiterungsmöglichkeiten.

(Für Wen?) Teilnahmechance für Unternehmerinnen, Selbständige und generell interessierte Frauen, die sich beruflich weiterentwickeln wollen oder Austauschpartner für Geschäftsrelevante Themen suchen.

Ort, Zeit & Rahmen: wechselnde Location, angepasst an den Impulsvortrag

Meist letzter Freitag im Monat vom 12:30 bis ~15:00 Uhr. Voranmeldung erforderlich. Mehr Details sind für Interessierte in der Facebook-Gruppe 'Limburger Business-Lunch' oder über Petra Morgenstern +49 173 9491500, petra.morgenstern@dvag.de zu bekommen

Agenda

- Intentionsbegrüßung
- Kurze Themengebiete bezogene Vorstellungsrunde
- gemeinsamer Lunch beim Vernetzen
- Gastrednerin mit Impulsvortrag aus ihrem Business heraus

Wir freuen uns über den Kontakt - und den Mehrwert, den wir darüber bereiten können.

Beratungsangebote

■ Bildungsberatung

Hessencampus ist eine Initiative des Kreises Limburg-Weilburg, der hiesigen beruflichen Schulen, Schule für Erwachsene, Volkshochschule und fördert das lebensbegleitende Lernen der Menschen.



Schwerpunkte sind:

- Regionale und überregionale Netzwerkarbeiten
- Organisation regionaler Veranstaltungen und Vorträge
- Organisation und Durchführung der HC-Bildungsmessen jedes Jahr im November, sowohl in Weilburg als auch in Limburg

Die Bildungsberatung des Hessencampus...

- unterstützt die Kompetenzerweiterung Ratsuchender in allen Fragen zu Beruf und Beschäftigung
- informiert und berät bei allen Fragen zu Schule – Beruf
- informiert bei der Orientierung zu Weiterbildungsfragen
- ist trägerunabhängig, vertraulich und qualifiziert
- bietet Kompetenzfeststellungsverfahren für Jugendliche und Erwachsene an
- erkennt persönliche Stärken und Fähigkeiten
- unterstützt bei Bewerbungsvorhaben
- hilft bei der Findung von geeigneten Bildungsangeboten
- informiert und berät über Fördermöglichkeiten einer Weiterbildung.

Kontakt und Terminvereinbarung Hessencampus Limburg-Weilburg:

Christopher Schenk, Bildungsberater
Diezer Straße 33
65549 Limburg
Telefon: 06431 9116-13
E-Mail: schenk@hessencampus-limburg.de
www.hessencampus-limburg-weilburg.de

■ Berufsberatung im Erwerbsleben

NEU: Lebensbegleitende Berufsberatung

Ein Angebot zur Orientierungs- und Entscheidungsberatung:

Wir erarbeiten mit Ihnen gemeinsam individuelle Strategien für Ihre persönliche Berufswegplanung.

Sie werden von Anfang an in den Gestaltungsprozess des Beratungsgesprächs einbezogen.

Auf dem Weg zum Erfolg sind Ihre persönlichen Voraussetzungen, Fähigkeiten und Kenntnisse maßgeblich.

Unser Angebot – für Ihre besseren beruflichen Chancen

Unsere Dienstleistung unterstützt Sie, wenn:

- Sie berufstätig sind und sich beruflich verändern wollen
- Sie nach einer Unterbrechung z.B. nach Familienzeiten/Betreuungszeiten eine neue Perspektive suchen

Vereinbaren Sie noch jetzt einen Termin, wir freuen uns auf Sie!

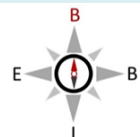
Ihre Berufsberatung der Agentur für Arbeit Limburg-Wetzlar

E-Mail: Limburg-Wetzlar.BBiE@arbeitsagentur.de

Internet: <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/limburg-wetzlar/berufsberatung-im-erwerbsleben>

Online-Terminvereinbarung:

<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/limburg-wetzlar/mach-s-online>



■ BASE – Beratung und Aufsuchende Sozialarbeit für EU-Zuwanderer

Ziel des Projekts BASE ist der Abbau und die nachhaltige Vermeidung nachbarschaftlicher, interkultureller Konflikte sowie die reale Integration zugewanderter EU-Bürger in ihren Kommunen im Landkreis Limburg-Weilburg. Dazu kommen die hinreichenden Ziele, durch Beratung eine breitere Informationsbasis der Zugewanderten über das Leben in Deutschland zu schaffen sowie gegenseitige Vorurteile abzubauen und vor Ort durch aufsuchende Sozialarbeit zu intervenieren.

Die Zielgruppe ist zweigeteilt. Zum einen sollen EU-Zugewanderte aller Altersgruppen und sozialer Schichten, deren Integration in ihrer Nachbarschaft und Kommune schwierig ist, angesprochen werden - im Schwerpunkt stehen türkischsprachige Bulgaren. Zum anderen werden Menschen aus der aufnehmenden Gesellschaft, die sich durch EU-Zuwanderer in ihrer Nachbarschaft oder Kommune gestört fühlen, einbezogen. In diesem Zusammenhang werden betroffene Gemeinden auch direkt angesprochen.

Das Projekt beinhaltet mehrere Bausteine, die auf unterschiedliche Weise wirken und an verschiedenen Orten angegangen werden:

- **Offene Sprechstunde:**

Mittwochs und freitags von 8-13 Uhr können EU-Zugewanderte im BWHW in Limburg (Im Elbboden 5-7) zu Themen des Lebens und Arbeitens in Deutschland beraten werden.

- **Aufsuchende Sozialarbeit:**

Zweimal die Woche besuchen Mitarbeitende des BWHW betroffene Gemeinden und Nachbarschaften, um vor Ort zu wirken.

- **Informationsabende [teils bilingual]:**

Einmal monatlich wird am frühen Abend zu einem für die Zielgruppe relevanten Themenbereich ein Impulsvortrag mit anschließender Fragerunde angeboten. Das Angebot wird an verschiedenen Orten stattfinden.

Kontakt: Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V., Standort Limburg, Im Elbboden 5-7, 65549 Limburg, Juliane Ringleb, Tel.: 06431 5963-636, E-Mail: ringleb.juliane@bwhw.de

Gefördert und unterstützt durch



Kreisfrauenbüro - Termine 2026

Equal Pay Day
26. Februar 2026

Internationaler Frauentag
08. März 2026

Girls Day
23. April 2026

Sommerwerkstatt
29. Juni bis 03. Juli 2026

Online Woche für Frauen
Termine werden auf sozialen Plattformen veröffentlicht

Ausbildung und Umschulung

- Ausbildung zur generalistischen Pflegefachperson (m/w/d)
- Ausbildung zur staatlich anerkannten Altenpflegehelferin (m/w/d)
- FlexUm/Umschulung
Industriekauffrau
Kauffrau für Büromanagement
Kauffrau für E-Commerce
- Ausbildung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann (m/w/d)
(staatlich anerkannt, 3jährig)
- Pflichtfortbildung für Praxisanleiterinnen in der Pflege
- Ausbildung zur staatlich anerkannten Altenpflegehelferin (m/w/d)
(1jährig)
- Berufsausbildung Altenpflegehelferin
(ggf. mit zusätzlichem Hauptschulabschluss)
- Berufsausbildung zur Erzieherin/Erzieherhelferin
- Hauptschulabschluss für Nichtschüler (einfache Form)
- Anpassungslehrgang Pflege DTZ (A2-B1), B1, B2
- Präsenzkraft in der Pflege/Betreuungsassistentin § 53 b SGB XI
- Basisqualifikation Pflegehilfe im Rahmen einer Schwesternhelferinnen-Ausbildung
- Teilhabeassistentin
- Ausbildung zur Altenpflegehelferin
- Ausbildung zur Sozialassistentin
- Ausbildung zur Erzieherin
- Praxisintegrierte, vergütete Ausbildung (PivA) zur Erzieherin
- Ausbildung zur Heilerziehungspflegerin
- Ausbildung zur Heilerziehungspflegerin (m/w/d)
- Wirtschaft integriert – Menschen mit Sprachförderbedarf in betriebliche Ausbildung integrieren
- Expert Business

■ Ausbildung zur generalistischen Pflegefachperson (m/w/d)

Die Caritas AKADEMIE St. Vincenz ist eine Pflegeschule in katholischer Trägerschaft und bietet an den Standorten Hadamar und Wiesbaden die Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann mit der Vertiefung in der stationären und ambulanten Langzeitpflege an.

Ausbildungsziel:

Die Ausbildung endet mit einer zentralen staatlichen Prüfung. Ausgebildete Pflegefachpersonen übernehmen fachlich anspruchsvolle pflegerische Aufgaben, die nur von ihnen zu erfüllen sind. Alle Auszubildenden können mit ihrem generalistisch ausgerichteten Berufsabschluss EU-weit anerkannt in verschiedenen Bereich der professionellen Pflege arbeiten.

Wie läuft die Ausbildung ab:

Die Ausbildung umfasst 2100 Stunden Theorie und 2500 Stunden Praxis. Der praktische Einsatz findet in Krankenhäusern, Einrichtungen der stationären und ambulanten Langzeitpflege sowie in der pädiatrischen und psychiatrischen Patientenversorgung statt. Die Ausbildung ist im Blocksystem geregelt und ist in mehrere Theorie- und Praxisblöcke unterteilt.

Was sind die Zugangsvoraussetzung für die generalistische Pflegeausbildung:

- Mittlerer Schulabschluss
- Hauptschulabschluss plus eine erfolgreich abgeschlossene mindestens zweijährige Ausbildung
- Mindestens einjährige Assistenz oder Helferausbildung in der Pflege
- Erfolgreich abgeschlossene zehnjährige allgemeine Schulbildung

Dauer und Beginn:

3 Jahre, zum 01.04.2026
3 Jahre, zum 01.10.2026

Schulungsort:

Caritas AKADEMIE St. Vincenz
Pflegeschule Hadamar
Franz-Gensler-Straße 7, 65589 Hadamar

Kontakt:

Tel.: 06431 997-478
Fax: 06433 8765-20
E-Mail: anja.schaaf-lehrke@akademie-caritas.de
www.akademie-caritas.de



Caritas
AKADEMIE
St. Vincenz

■ Ausbildung zur staatlich anerkannten Altenpflegehelferin (m/w/d)

Ausbildungsziel:

Sie sind als Altenpflegehelfer/in in der Lage, unter Anleitung einer Pflegefachperson bei der ganzheitlichen Pflege und Betreuung von Menschen im fortgeschrittenen Alter mit zu helfen.

Ihre Tätigkeitsbereiche liegen in der stationären, teilstationären, ambulanten sowie offenen Altenhilfe.

Verlauf:

Die Lerninhalte und Lernziele entsprechen dem hessischen Rahmenlehrplan für die Altenpflegehilfe. Vermittlung des notwendigen Wissens für die Ausübung pflegerischer, unterstützender und begleitender Tätigkeiten, verbunden mit dem Ziel, dabei auch die eigenen Haltungen und Einstellungen gegenüber älteren und hilfebedürftigen Menschen zu entwickeln.

Die Ausbildung wird in mehrere Theorie- und Praxisblöcke unterteilt und dauert 12 Monate.

Voraussetzungen:

Hauptschulabschluss oder eine gleichwertige Schulbildung

Dauer und Beginn:

1 Jahr, ab 01. September 2026

Schulungsort:

Caritas AKADEMIE St. Vincenz
Pflegeschule Hadamar
Franz-Gensler-Str. 7, 65589 Hadamar

Kontakt:

Tel.: 06431 997-478
Fax: 06433 8765-20
E-Mail: anja.schaaf-lehrke@akademie-caritas.de
www.akademie-caritas.de



Caritas
AKADEMIE
St. Vincenz

■ FlexUm – Flexible Umschulungen in Voll- und Teilzeit

- Industriekaufmann*frau (IHK)
- Kaufmann/-frau für Büromanagement (IHK)
- Kaufmann/-frau im E-Commerce (IHK)

Kursinformationen

Beginn: 02.02.2026 & 03.08.2026

Im Einzelfall Einstieg bis 4 Wochen (VZ) und 8 Wochen (TZ) nach Start möglich.

Dauer:

Vollzeit: 24 Monate (9 UE/Tag)

Teilzeit: 36 Monate (6 UE/Tag)

Variable Unterrichtszeiten

Kernzeit: Mo-Fr 08:45 bis 15:15 Uhr (VZ)
Mo-Fr 09:00 bis 12:30 Uhr (TZ)

Gleitzeit: Mo-Fr 08:00 bis 16:00 Uhr

Kontakt:

bfw Berufsbildungsstätte Limburg, Jahnstr. 7, 65549 Limburg,
Matthias Gungl, Tel.: 06431 9364 16, E-Mail: limburg@bfw.de



Unternehmen für Bildung.

Bahnhofsplatz 1a, 65549 Limburg an der Lahn
Tel: 06431-2119 770 Fax: 06431-2119772
E-Mail: bzfgs@gmx.de
Homepage: www.bildungszentrum-bzfgs.de

Das Bildungszentrum für Gesundheits- und Sozialberufe stellt sich vor:

Mit Bildung in die Zukunft – das ist unser Motto!

Seit Oktober 2016 sind wir in der WERKStadt Limburg und qualifizieren für verschiedene Aufgaben im Gesundheits- und Sozialbereich, vorzugsweise die Ausbildung in der Altenpflegehilfe und in der 3-jährigen Pflege.

Wir, das sind engagierte Frauen, die sich mit der Bildung in der Pflege beschäftigen und zum Ziel haben, für diese Bereiche zu werben und ihre Attraktivität zu zeigen, um mehr und gute Fachkräfte zu bilden.

Fachkräftemangel ist ein ziemlich bekanntes Thema - auch im Gesundheitswesen
- und wir arbeiten mit daran dies zu verbessern!

Pflegende sollen und müssen ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten und ihr Handwerk trainieren, für die vielfältigen Aufgaben stationär im Altenheim oder Krankenhaus, ambulant durch Pflegedienste oder zu Haus oder in der Tagespflege. In allen Bereichen muss es gut gelingen, andere Menschen zu pflegen und professionell zu beraten, mit ihnen unterstützend umzugehen oder sich mit ihnen zu beschäftigen.

Der Unterricht für die Lehrgänge findet bei den meisten Lehrgängen jeweils Montag bis Donnerstag von 08:30 Uhr bis 15:50 Uhr und Freitag von 08:30 Uhr bis 11:45 Uhr statt.

Gern wird dazu beraten – für die Ausbildung, die Weiterbildung, die Qualifizierung und mehr.

Von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr gibt es hier Ansprechpartnerinnen.

Hinweis:

Für die staatlich anerkannte Ausbildung in der Pflege (3jährig) gibt es seit 2020 den Abschluss **Pflegefachfrau/Pflegefachmann** der ist nun ausgerichtet auf die Betreuung und Unterstützung von Menschen in jedem Lebensalter und qualifiziert für die Arbeitsbereiche

- stationär akut (z.B. Krankenhaus)
- stationär Langzeit (z.B. Altenheim) und
- ambulant (z.B. Pflegedienst).

Die staatlich anerkannte Ausbildung **zur Altenpflegerin/zum Altenpfleger** (einjährig) gilt weiter und wird weiter angeboten.

■ Ausbildung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann (staatlich anerkannt, 3jährig)

Ziele der Ausbildung

Es sollen Kenntnisse, Fähigkeiten/Fertigkeiten und Kompetenzen erworben werden, die für die Ausübung einer selbständigen, umfassenden und prozessorientierten Pflege benötigt werden. Es geht dabei um Menschen aller Altersgruppen in akuten, dauerhaft stationären sowie ambulanten Pflegesituationen.

Zugangsvoraussetzungen

- Realschulabschluss bzw. ein als gleichwertig anerkannter Bildungsabschluss **oder**
- Hauptschulabschluss + eine andere, mindestens zweijährige erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung
- Nachweis der gesundheitlichen Eignung
- Ausbildungsvertrag mit einem geeigneten Träger einer Einrichtung des Gesundheitswesens (z. B. Altenpflegeheim oder Krankenhaus oder ambulanter Pflegedienst)

Inhalte der Ausbildung

Die theoretische Basis die in curricularen Einheiten vermittelt wird, mit Pflegeprozessen und Pflegediagnostik, Kommunikation und Beratung sowie den rechtlichen und ethischen Grundlagen.
(mind. 2.500 UE) Die praktische Ausbildung mit mind. 2.100 Stunden erfolgt in 8 unterschiedlichen Pflichteinsätzen, wie z.B. Orientierung, akute, stationäre, ambulante und psychiatrische Pflege etc. Weiteres gern auf Anfrage oder bei der Beratung.

Abschluss

Die Ausbildung endet mit einer staatlichen Prüfung und beinhaltet eine

- praktische Prüfung
- schriftliche Prüfung
- mündliche Prüfung

Arbeitsfelder

Pflegefachfrauen / Pflegefachmänner arbeiten in stationären oder ambulanten Einrichtungen (Altenheime, ambulante Dienste), Krankenhäusern, Reha-Einrichtungen, Tagespflege u. ä.

Start der 3jährigen Ausbildung jeweils zum 01. Oktober d.J.

Kontakt: Tel: 06431-2119 770 Fax: 06431-2119772 Frau Schott-Stein

E-Mail: bzfgs@gmx.de

Homepage: www.bildungszentrum-bzfgs.de

Adresse: BZfGS GmbH Bildungszentrum für Gesundheits- und Sozialberufe
Staatlich anerkannte Pflegeschule, Bahnhofplatz 1a, 65549 Limburg an der Lahn



■ **Pflichtfortbildung für Praxisanleiter/innen in der Pflege**

Zur Ausbildung Pflegefachfrau/Pflegefachmann gehören in den praktischen Einrichtungen lt. Pflegeberufegesetz die **Praxisanleiter/innen**. Im §4 Abs. 3, PflAPrV ist vorgesehen, dass anerkannte Praxisanleiter/innen jährlich Pflichtfortbildungen im Umfang von mind. 24 Std. nachweisen müssen.

Inhalte der Veranstaltungsangebote

Aktualisierung/Erweiterung von berufsspezifischem Wissen und Reflexion von Praxiserfahrungen.

Durchführung beim BZfGS 3x jährlich je 1Tag (8 Std.): Termine - Informationen
siehe Homepage: www.bildungszentrum-bzfgs.de



■ Ausbildung zur staatlich anerkannten Altenpflegehelferin (1jährig) (m/w/d)

Ziel der Ausbildung

In der Ausbildung zum/zur Altenpflegehelfer/in geht es um das Erlangen von Kenntnissen, Fertigkeiten und Fähigkeiten für eine qualifizierte Mitwirkung und Mithilfe bei der Betreuung, Versorgung und Pflege gesunder und kranker älterer Menschen. Sie soll dazu befähigen - unter der Aufsicht/Leitung einer Pflegefachkraft, in der stationären, ambulanten und offenen Altenhilfe pflegerische und soziale Aufgaben verantwortlich wahrzunehmen.

Zugangsvoraussetzungen:

- Hauptschulabschluss oder Nachweis eines gleichwertigen Bildungsstandes
- Nachweis der gesundheitlichen Eignung
- Ausbildungsvertrag mit einem geeigneten Träger einer Einrichtung der Altenhilfe (z.B. Altenpflegeheim oder ambulanter Pflegedienst)

Inhalte der Ausbildung

Die Ausbildung dauert ein Jahr und besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Es entfallen mindestens 980 Stunden auf die praktische Ausbildung und 750 Stunden auf den theoretischen Unterricht.

Die Ausbildungsinhalte für den theoretischen Unterricht sind nach Lernfeldern definiert. Dazu gehört z.B.:

- Pflege alter Menschen durchführen und dokumentieren
- Alte Menschen personen- und situationsbezogen pflegen
- Alte Menschen bei der Lebensgestaltung unterstützen
- Rechtliche Grundlagen
- Berufsverständnis

Die praktische Ausbildung wird in einer stationären Pflegeeinrichtung oder einem ambulanten Pflegedienst absolviert.

Mit dieser Einrichtung wird ein Ausbildungsvertrag und mit der Altenpflegeschule ein Schulvertrag geschlossen. Ein ca. 6-wöchiger Einsatz in einer externen praktischen Einrichtung ergänzt das praktische Können.

Abschluss

Die Ausbildung endet mit einer staatlichen Prüfung und beinhaltet eine

- praktische Prüfung
- schriftliche Prüfung
- mündliche Prüfung

Bei Eignung kann danach die Ausbildung in der generalistischen Ausbildung angeschlossen werden. Die Arbeitsfelder entsprechen denen von Pflegefachfrau/Pflegefachmann

Start der 1jährigen Ausbildung jeweils zum 01. März und 01. Sept. d.J.

Kontakt: Tel: 06431-2119 770 Fax: 06431-2119772 Frau Keil

E-Mail: bzfgs@gmx.de

Homepage: www.bildungszentrum-bzfgs.de

Adresse: BZfGS GmbH Bildungszentrum für Gesundheits- und Sozialberufe
Bahnhofsplatz 1a, 65549 Limburg an der Lahn



Limburger Akademie für Beruf, Sprache, Kultur

Stephanshügel 17

65549 Limburg, Tel: 0170 – 6644004

info@limburger-akademie.de

www.limburger-akademie.net

Kontakt: Margherita Prokein



■ **Berufsausbildung zur Altenpflegehelfer/in ggf. mit Hauptschulabschluss**

Die Ausbildung zur Altenpflegehelferin mit fachsprachlicher Qualifizierung in leicht verständlicher Sprache dauert inklusive Sprachausbildung ca. 14 Monate.

Sie setzt sich aus theoretischem Unterricht in der Limburger Akademie und Praktikumsblöcken in den Partner-Pflegeunternehmen und in der ambulanten Pflege zusammen.

Das Mindestalter ist 18 Jahre.

Die Deutschkenntnisse (mindestens B1) werden durch eine Sprachbedarfsermittlung festgestellt. In einer Eignungsberatung (Job-Coaching) können wir feststellen, ob der Beruf für die Interessentin passt.

Prüfungsvoraussetzung ist ein Hauptschulabschluss, der auch in der Limburger Akademie als einfacher Hauptschulabschluss für Nichtschüler erworben werden kann. AZAV-Zertifiziert

■ **Berufsausbildung zur Erzieherin/Erzieherhelferin**

Die Ausbildung zur Erzieherin/Erzieherhelferin mit fachsprachlicher Qualifizierung in leicht verständlicher Sprache wird ab 2025 das Ausbildungsprogramm der Limburger Akademie ergänzen.

Sie setzt sich aus theoretischem Unterricht in der Limburger Akademie und Praktikumsblöcken in den Partner-Kindergärten und Kitas zusammen.

Das Mindestalter ist 18 Jahre.

Die Deutschkenntnisse (mindestens B2) werden durch eine Sprachbedarfsermittlung festgestellt. In einer Eignungsberatung (Job-Coaching) können wir feststellen, ob der Beruf für die Interessentin passt.

Prüfungsvoraussetzung ist der Realschulabschluss.

■ **Hauptschulabschluss für Nichtschüler (einfache Form)**

Der einfache Hauptschulabschluss in der Limburger Akademie beinhaltet die Fächer: Mathematik und Deutsch als Pflichtfächer, sowie Biologie (Auswahl Limburger Akademie) und eine Projektarbeit/Projektprüfung.

Die Ausbildung dauert ca. 4 Monate und kann ergänzend auch im Anschluss an die Berufsausbildung absolviert werden.

Die Deutschkenntnisse (mindestens B1/B2) werden durch eine Sprachbedarfsermittlung festgestellt. AZAV-Zertifiziert

■ **Anpassungslehrgang Pflege DTZ (A2-B1), B1, B2:**

Für bereits im Pflegebereich ausgebildete und examinierte Zuwanderer bieten wir den Anpassungslehrgang mit sprachlicher Unterstützung an.

Der Sprachkurs richtet sich an examinierte Pflegefachkräfte.

Der Kurs umfasst das telc Deutsch B2, B2-C1 Pflege, IHK- Zertifikat und die Vorbereitung auf die erforderliche staatliche Prüfung (Eignungs-/Kenntnisprüfung)

Sie müssen den Nachweis eines qualifizierten Berufsabschlusses erbringen als Pflegefachkraft sowie über gute Deutschkenntnisse (mind. A2-B1) verfügen. AZAV-Zertifiziert

Malteser-Hilfsdienst e.V. Gliederung Limburg-Weilburg



Dietkircher Str. 3
65552 Limburg-Eschhofen
Telefon: 06431-971545-110

Die Malteser sind eine internationale katholische Hilfsorganisation. Sie helfen Menschen in Notlagen, unabhängig von deren Religion, Herkunft oder politischer Überzeugung, in Deutschland und weltweit.

In Deutschland engagieren sich fast 50.000 Malteser ehrenamtlich. Mit fast 31.000 hauptamtlichen Mitarbeitern sind die Malteser auch einer der großen Arbeitgeber im Gesundheits- und Sozialwesen.

Alte und kranke Menschen bedürfen einer besonderen Art der Hilfe. Die Sozialpflegerische Ausbildung der Malteser macht Sie fit für die Pflege von Senioren: Ob Sie neu in den Pflegeberuf einsteigen möchten, Hilfestellungen für die Betreuung eines (Demenz)kranken Angehörigen benötigen oder nach einer Fortbildung im Pflegebereich suchen, die Malteser bieten für jeden Bereich qualifizierte Aus- und Weiterbildungen an.

■ Präsenzkraft in der Pflege/Betreuungsassistentin § 53b SGB XI

Die Pflege und Pflegelandschaft werden sich aufgrund des demographischen Wandels in den nächsten Jahren verändern. Prognosen gehen davon aus, dass wir im Jahr 2030 voraussichtlich 3,4 Millionen pflege- und betreuungsbedürftige Menschen haben werden. Bereits heute gibt es einen Mangel an Pflege- und Betreuungskräften. Daher ist die Maßnahme sich als **Präsenzkraft in der Pflege** ausbilden zu lassen, eine Chance auf einen zukunftssicheren Job.

Natürlich bieten wir auch weiterhin die Schwesternhelferin /Pflegehelfer als Einzelmaßnahme an.

Die Maßnahme Präsenzkraft in der Pflege besteht aus 6 Abschnitten und endet mit den Abschlüssen Betreuungsassistent § 53b und Schwesternhelferin/Pflegehelfer inklusive Behandlungspflege (Inhalte siehe Rückseite)

Die Kurszeiten sind Mo.-Fr. von 09.00 Uhr-14.00 Uhr

Der Kurs findet online mit wöchentlichen Präsenztagen statt.

Die Kurse sind AZAV zertifiziert, über Bildungsgutschein abrechenbar und auf <https://www.malteser.de/pflegekurse> und KURSNET zu finden.

Termine:

Präsenzkraft in der Pflege/Betreuungsassistentin

Kosten: 2113,20 €

Kurs I	16.02.2026 - 12.06.2026	inclusive Praktikum
Kurs II	09.07.2026 - 31.10.2026	inclusive Praktikum
Kurs III	09.11.2026 - 07.03.2027	inclusive Praktikum

Schwesternhelferin/Pflegekraft MDH incl. Behandlungspflege

Kosten: 1307,20 € ohne Behandlungspflege 1122,00 €

Kurs I	16.02.2026-24.04.2026	inclusive Praktikum
Kurs II	09.07.2026-03.09.2026	inclusive Praktikum
Kurs III	09.11.2026-08.01.2027	inklusive Praktikum

Des Weiteren bieten wir die jährlich 16 Unterrichtseinheiten umfassende, gesetzlich vorgeschriebene Fortbildung für Betreuungsassistenten an.

Fortbildung für Betreuungsassistenten

Kosten: 140,00 €

Fortbildung I 16.-17.05.2026

Fortbildung II 10.-12.10.2026

Alle weiteren Infos finden Sie unter <https://www.malteser.de/pflegekurse>

Weitere Informationen, Anmeldung & Kontakt:

Gudrun Rudhof, Leiterin Ausbildung
Dietkircher Str. 3
65552 Eschhofen
E-Mail: gudrun.rudhof@malteser.org
Tel.: 06431/971545-110



■ Basisqualifikation Pflegehilfe im Rahmen einer Schwesterhelferinnen-Ausbildung

Abschnitt 1

Umfang: 120 Unterrichtseinheiten (UE)

Inhalte:

- Grundkenntnisse der Kommunikation und Interaktion
- Grundkenntnisse über Demenzerkrankungen, psychische Erkrankungen, geistige Behinderungen und körperliche Beeinträchtigungen sowie typische Alterskrankheiten wie Diabetes und degenerativen Erkrankungen des Bewegungsapparats und deren Behandlungsmöglichkeiten
- Grundkenntnisse der Pflege und Pflegedokumentation sowie der Hygieneanforderungen
- Erste-Hilfe-Kurs, Verhalten beim Auftreten eines Notfalls

Abschnitt 2 - delegierbare Behandlungspflege

Umfang: 20 Unterrichtseinheiten (UE)

Inhalte:

- An- und Ausziehen von Kompressionsstrümpfen
- Blutzuckermessung, Blutdruckmessung
- Vorbereitung von Injektionen, Durchführung s.c. Injektion
- Verabreichen von Augen-, Nasen- und Ohrentropfen
- Auflegen von Kälteträgern

Abschnitt 3 - Menschen mit Demenz verstehen und begleiten

Umfang: 40 Unterrichtseinheiten (UE)

Inhalte:

- Vertiefen der Kenntnisse, Methoden und Techniken über das Verhalten, die Kommunikation und die Umgangsformen mit betreuungsbedürftigen Menschen
- Rechtskunde
- Beschäftigungsmöglichkeiten und Freizeitgestaltung für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen und /oder mit Demenzerkrankungen
- Bewegung für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen und/oder Demenz, psychischen Erkrankungen oder geistigen Behinderungen

Abschnitt 4 - Hauswirtschaft und Ernährung

Umfang: 30 Unterrichtseinheiten (UE)

Inhalte

- Hauswirtschaft und Ernährungslehre mit besonderer Beachtung von Diäten und Nahrungsmittelunverträglichkeiten

Abschnitt 5 - Aktivierung von Senioren: Fordern – fördern - motivieren

Umfang: 16 Unterrichtseinheiten (UE)

Inhalte:

- Aktivitäten des Alltags und Biografie orientierte Beschäftigung
- kognitive Fähigkeiten durch Aktivierung erhalten
- Spiele und gestalterische Angebote

Abschnitt 6 - Praktikum

Umfang: 160 Zeitstunden (80 Stunden Pflege) (80 Stunden Betreuung)

Das Praktikum erfolgt in einer vollstationären oder teilstationären Pflegeeinrichtung unter Anleitung und Begleitung einer in der Pflege und Betreuung des betroffenen Personenkreises erfahrenen Pflegefachkraft, um die gelernte Theorie in der Pflege und Betreuung von Menschen zu vertiefen.

■ Teilhabeassistent/in

Durch den Einsatz der Teilhabeassistent*innen an der Regelschule haben jungen Menschen die Möglichkeit, in ihrer gewohnten Umgebung die Schule zu besuchen. Die Hilfe für jeden einzelnen wird individuell ausgestaltet und orientiert sich am jeweiligen Bedarf des jungen Menschen. Die Teilhabeassistent*innen unterstützen die Schüler*innen beispielsweise im Unterricht, helfen zeitlich orientiert zu bleiben oder beim Wechsel des Unterrichtsraumes, begleiten während der Pausen und unterstützen die soziale Interaktion mit Mitschüler*innen und tragen somit zu einem erfolgreichen Schulbesuch bei.

Kurszeiten sind Montag - Freitag von 09.00-14.00 Uhr
Der Kurs findet online mit Präsenztagen statt.

Die Kurse sind AZAV zertifiziert, über Bildungsgutschein abrechenbar und auf <https://www.malteser.de/pflegekurse> und KURSNET zu finden.

Kosten: 1411,20€

Kurs I 13.04.2026-20.05.2026

Umfang: 168 Unterrichtseinheiten (UE)

Inhalte:

- Erste-Hilfe-Kurs für Kinder und Säuglingsnotfälle
- Rechtliche Grundlagen Teilhabe
- Bedeutung Gesundheit und Krankheit
- Auswirkungen der Abweichungen auf das Kind und sein Umfeld
- Die Entwicklung des Menschen und Abweichungen
- Erziehungsstile, Sonderpädagogik,
- Wahrnehmung, Beobachtung, Kommunikation
- Diagnosen, Störungsbilder
- Unterstützungsangebote bei Beeinträchtigungen
- Pflegerische Unterstützung Hilfsbedürftiger
- Hygiene
- Aktivierungsmöglichkeiten
- Selbstpflege

Alle weiteren Infos finden Sie unter <https://www.malteser.de/pflegekurse>

Weitere Informationen, Anmeldung & Kontakt:

Gudrun Rudhof, Leiterin Ausbildung
Dietkircher Str. 3
65552 Eschhofen
E-Mail: gudrun.rudhof@malteser.org
Tel.: 06431/971545-110



Erste Hilfe Kurse bieten wir das komplette Jahr über zu unterschiedlichen Themen an.
Zu finden sind diese unter www.malteser-kurse.de

Kreiskrankenhaus Weilburg

Pflegefachschule Weilburg

Mauerstraße 1
35781 Weilburg
Telefon +49 6471 50 61 504



■ Pflege – (d)ein Beruf mit Zukunft

An unserer Pflegefachschule in der Weilburger Altstadt kann man die 3-jährige Ausbildung als Pflegefachfrau bzw. Pflegefachmann machen. Der praktische Teil der Ausbildung findet überwiegend in unserem Krankenhaus statt. Hier haben wir eine Chirurgie, Geriatrie, Innere Medizin, Orthopädie/Unfallchirurgie, Anästhesie/Intensivstation und Radiologie mit MRT, CT und Röntgen.

Für Einblicke in die Pädiatrie, Psychiatrie oder ambulante Pflege geht es zu einem unserer Kooperationspartner in der Umgebung. Dazu gehören zum Beispiel die Uniklinik Gießen, Vitos Weil-Lahn, regionale ambulante Pflegedienste und einige mehr. So lernt man alle möglichen Arbeitsorte und Arbeitgeber in der Pflege kennen und kann nach der Ausbildung entscheiden, wo man arbeiten möchte. Der Abschluss ist sogar EU-weit anerkannt und bildet die Grundlage für viele spannende Fachweiterbildungen oder Studiengänge.

Übrigens: 8 von 10 Azubis entscheiden sich nach der Ausbildung bei uns zu bleiben. 😊

Was bieten wir?

- Lernen in kleinen Klassen (15-20 Azubis)
- eine familiäre Atmosphäre
- Aufenthalts- und Lernräume mit eigener Azubi-Küche und kostenlosem Mineralwasser
- kostenfreier Zugang zur Thieme-Lernplattform CNE (*Certified Nursing Education*)
- Freies WLAN
- günstige Wohnmöglichkeit am Krankenhaus
- tolle Kursfahrten und Krankenhausfeste

1. Ausbildungsjahr: 1.340,69 € / Monat

2. Ausbildungsjahr: 1.402,07 € / Monat

3. Ausbildungsjahr: 1.503,38 € / Monat (*ab 01.03.2025*)

+ jährliche Sonderzahlung + Wochenend- und Feiertagszuschläge + 400 € Erfolgsprämie nach bestandenem Examen

Was sollte man mitbringen?

- Realschulabschluss oder Hauptschulabschluss mit zweijähriger Ausbildung oder die einjährige Ausbildung als Alten-/Krankenpflegehelfer/-in
- Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Hilfsbereitschaft
- Schichtdienst und Arbeit an Wochenenden/Feiertagen sind kein Problem
+++Ausbildungsstart immer am 1. Oktober+++



Bewerbung & Kontakt:

Pflegefachschule Weilburg
Mauerstraße 1 - 35781 Weilburg
Telefon +49 6471 50 61 504
E-Mail: pfs@krankenhaus-weilburg.de



■ Ausbildung zur Altenpflegehelferin/zum Altenpflegehelfer

In dieser einjährigen Ausbildung wird vermittelt, wie man Pflegefachkräfte bei der Betreuung, Versorgung und Pflege gesunder und kranker älterer Menschen unterstützen kann. Man übernimmt im Team pflegerische und soziale Aufgaben und leistet so einen wichtigen Beitrag für die Bewohnerinnen und Patienten. Die Ausbildung schließt mit einer staatlichen Prüfung ab und danach hat man die Möglichkeit, die dreijährige Ausbildung zur Pflegefachkraft zu machen, für die normalerweise ein Realschulabschluss benötigt wird. Der schulische Teil der Ausbildung findet in Kooperation mit der WKS Weilburg statt. Der praktische Teil wird in einer passenden Einrichtung (eigene Wahl) absolviert. Bei entsprechender Berufserfahrung kann die Ausbildung ggf. verkürzt werden.

Was bieten wir?

- ✓ Lernen in kleinen Klassen (8-10 Azubis)
- ✓ eine familiäre Atmosphäre mit individueller Betreuung
- ✓ keine zusätzlichen Kosten für Bücher usw.
- ✓ Aufenthalts- und Lernräume mit eigener Azubi-Küche und kostenlosem Mineralwasser
- ✓ bei Bedarf deutsche Sprachförderung an der WKS Weilburg
- ✓ modern ausgestattete Unterrichtsräume mit freiem WLAN

Was sollte man mitbringen?

- Hauptschulabschluss oder vgl. Bildungsstand
- Ausbildungsvertrag einer Einrichtung der Altenpflege
- Teamfähigkeit und Hilfsbereitschaft
- Bereitschaft zum Schichtdienst

Bewerbung & Kontakt:

Pflegefachschule Weilburg
Herr Frink oder Frau Wagner
Mauerstraße 1 - 35781 Weilburg
Telefon +49 6471 50 61 504
dfs@krankenhaus-weilburg.de

*Gerne helfen wir bei der
Suche nach einer
geeigneten praktischen
Einrichtung.*



+++Ausbildungsstart jeweils zum 1. April+++

Was lernt man bei uns fürs Leben?

- ✓ Wie man auf fremde Menschen zugeht und eine Verbindung zu ihnen aufbaut.
- ✓ Den eigenen Körper besser kennen und verstehen.
- ✓ Was es bedeutet, Verantwortung für ein anderes Leben zu übernehmen.
- ✓ Mit dem Tod umzugehen.
- ✓ Wie schön es ist, Menschen helfen zu können und wirklich einen Unterschied in deren Leben zu machen.

■ Ausbildung an der Privaten Marienschule Limburg

Alle Ausbildungen beginnen mit dem Schuljahr im Sommer. Bewerben Sie sich jetzt bei uns für Ihre Ausbildung an der beruflichen Marienschule und starten Sie Ihre Berufslaufbahn im sozialen Bereich. Mit den verschiedenen Ausbildungen können Sie in unterschiedlichen Arbeitsfeldern einsteigen und z.B. in einer Krippe, Kindertageseinrichtung, oder in heilpädagogischen Einrichtungen arbeiten.

Struktur der Ausbildung	Voraussetzungen
Die Ausbildung zur Sozialassistentin dauert 2 Jahre und gliedert sich im ersten Jahr in eine schulische Ausbildung mit 2 dreieinhalbwöchigen Orientierungspraktika (sozialpädagogisches und sozialpflegerisches Praktikum) und im zweiten Jahr in 2 Tage Unterricht und 3 Tage Praktikum im selbst gewählten Schwerpunkt (Sozialpädagogik oder Sozialpflege).	<ul style="list-style-type: none"> Mittlerer Bildungsabschluss mit in der Regel befriedigendem Ergebnis <u>oder</u> Zulassung zur gymnasialen Oberstufe Kennenlern-/ Aufnahmegespräch in der Schule
Die Ausbildung zur Erzieherin in Vollzeit besteht in den ersten 2 Jahren aus einer schulischen Ausbildung mit mehreren Praktika (6 Wochen im frühpädagogischen Bereich, 6 Wochen in der Jugendhilfe). Im dritten Jahr absolvieren die Studierenden ihr Berufspraktikum in einer sozialpädagogischen Einrichtung.	<ul style="list-style-type: none"> Mittlerer Bildungsabschluss oder ein als gleichwertig anerkanntes Zeugnis <u>oder</u> Zulassung zur gymnasialen Oberstufe <u>Zusätzlich</u> Nachweis beruflicher Erfahrung durch einen Berufsabschluss als staatlich anerkannte Sozialassistentin oder den Abschluss einer sozialpädagogischen oder sozialpflegerischen Berufsausbildung von mindestens zweijähriger Dauer
Die Praxisintegrierte, vergütete Ausbildung (PivA) zur Erzieherin dauert 3 Jahre. In den ersten beiden Ausbildungsjahren lernen die Studierenden 3 Tage pro Woche in der Marienschule und arbeiten an 2 Tagen in der Praxisstelle. Im dritten Ausbildungsjahr lernen die Studierenden 2 Tage pro Woche in der Schule und arbeiten 3 Tage in der Praxisstelle. Die Studierenden absolvieren die gesamte Ausbildung bei einem Träger.	<ul style="list-style-type: none"> Mittlere Reife und abgeschlossene Ausbildung zur Sozialassistentin <u>oder</u> mittlere Reife und eine dreijährige abgeschlossene Berufsausbildung sowie ein dreimonatiges pädagogisches Praktikum <u>oder</u> Abitur/Fachabitur und dreimonatiges pädagogisches Praktikum <u>oder</u> mittlere Reife und 3 Jahre pädagogische Tätigkeit
Die Ausbildung zur Heilerziehungspflegerin dauert 3 Jahre und gliedert sich in eine fachtheoretische Ausbildung mit 12 Wochen Praktikum in den ersten beiden Ausbildungsjahren und ein einjähriges Berufspraktikum in einer heilpädagogischen Einrichtung.	<ul style="list-style-type: none"> Mittlerer Bildungsabschluss oder ein als gleichwertig anerkanntes Zeugnis <u>oder</u> Versetzung in eine gymnasiale Oberstufe <u>Zusätzlich</u> Nachweis beruflicher Erfahrung, z.B. Berufsabschluss als staatlich anerkannte Sozialassistentin

Über Einzelheiten informiert die Marienschule. Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

Kontakt Marienschule:

Sekretariat: 06431 201-250

Thomas Schäfer (Kordinator Höhere Berufsfachschule Sozialassistenten): schaefer.t@marienschule-limburg.de

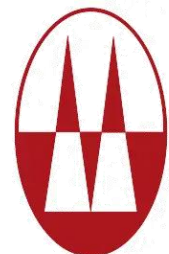
Michael Skotzke (Kordinator Fachschule Sozialpädagogik Vollzeit): skotzke.m@marienschule-limburg.de

Michaela Hecker (Kordinatorin Fachschule Sozialpädagogik PivA): hecker.m@marienschule-limburg.de

Lena Klöpfer (Kordinatorin Fachschule Heilerziehungspflege): kloepfer.l@marienschule-limburg.de

Homepage: <https://beruflichemarienschule.bistumlimburg.de/>

Instagram: [berufliche_marienschule_lm](https://www.instagram.com/berufliche_marienschule_lm)



MARIENSCHULE
LIMBURG

Staatlich anerkannte
Privatschule

■ Ausbildung zur Heilerziehungspflegerin (m/w/d)

Ausbildungsziel:

Die Ausbildung zur Heilerziehungspflegerin dauert 3 Jahre und gliedert sich in eine fachtheoretische Ausbildung mit Hospitationen und ein einjähriges Praktikum in einer heilpädagogischen Einrichtung.

Inhalte der Ausbildung:

- Sozialwissenschaftliche Grundlagen
Pflegerische, medizinische und ernährungswissenschaftliche Grundlagen
- Konzepte und Methoden sozialpflegerischen, sozialpädagogischen und hauswirtschaftlichen Handelns
- Organisation, Verwaltung und Informationstechnik

Arbeitsfelder in:

- integrativen Kindertagesstätten
- Wohnheimen, Wohngruppen und im Betreuten Wohnen
- Werkstätten für Menschen mit Behinderungen
- Förderschulen
- Berufsbildungs- und Berufsförderungswerken
- Heilpädagogischen Heimen
- Fachdiensten für offene Hilfen
- Tagesförderstätten
- Ambulanten Diensten
- Persönlicher Assistenz
- Altenpflegeheimen
- Fachkrankenhäusern und Rehakliniken

Voraussetzungen:

Mittlerer Bildungsabschluss oder ein als gleichwertig anerkanntes Zeugnis oder die Versetzung in eine anerkannte gymnasiale Oberstufe. Nachweis berufliche Erfahrung z.B. Berufsabschluss als staatl. anerkannte Sozialassistentin, Abschluss einer sozialpädagogischen o. sozialpflegerischen Berufsausbildung von mind. zweijähriger Dauer.

Dauer und Beginn:

3 Jahre, Beginn mit dem Schuljahr im Sommer
Über Einzelheiten informiert die Adolf-Reichwein-Schule.

Kontakt:

Adolf-Reichwein-Schule

Tel.: 06431 94 60 30

Claudia Andersen

Homepage: www.ars-limburg.de



Adolf-Reichwein-Schule Limburg

Berufliche Schule des Landkreises Limburg-Weilburg

■ Wirtschaft integriert Menschen mit Sprachförderbedarf in betriebliche Ausbildung integrieren

Wirtschaft integriert ist ein landesweites Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, welches junge Menschen beim Einstieg in den deutschen Arbeitsmarkt unterstützt. Es besteht aus einer Förderkette mit drei aufeinander abgestimmten Förderbausteinen.



- In der 4-monatigen (in Teilzeit 6-monatigen) **Berufsorientierung BO^{plus}** lernen die Teilnehmenden ihre Interessen und Fähigkeiten kennen, bekommen einen Einblick in verschiedene Berufsfelder und sammeln erste praktische Erfahrungen.
- In der **Einstiegsqualifizierung EQ^{plus}** intensivieren die Teilnehmenden ihre Kenntnisse und Fertigkeiten. Dieses 6-12-monatige Langzeitpraktikum in einem ausgewählten Beruf erhöht die Übernahmekancen in Ausbildung.
- Mit der **Ausbildungsbegleitung AB^{plus}** bietet *Wirtschaft integriert* ein Unterstützungsangebot für Auszubildende und Betriebe während einer dualen Ausbildung.

In allen drei Bausteinen erhalten die Teilnehmenden berufsbezogenen Unterricht, verbessern ihre Deutschkenntnisse, lernen deutsche Werte und Normen kennen und werden sozialpädagogisch begleitet. Außerdem helfen wir dabei, einen Ausbildungsplatz zu finden bzw. die Ausbildung erfolgreich zu bestehen.

Quereinstiege während einer Einstiegsqualifizierung oder Ausbildung sind möglich. Die Teilnahme an dem Projekt ist kostenlos.

Wirtschaft integriert richtet sich an:

- Personen, die noch Hilfe beim Erlernen der deutschen Sprache brauchen,
- an einer Ausbildung interessiert sind,
- eine Beschäftigungserlaubnis haben oder bekommen können.

Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich an:

Christiane Weigerding (Pädagogische Mitarbeiterin)

Tel.: 06431 5963-664

Mail: Weigerding.christiane@bwhw.de

Ausführliche Informationen zum Projekt finden Sie auch unter www.wirtschaft-integriert.de

Förderer & Kooperationspartner

Das Projekt *Wirtschaft integriert* wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Landes Hessen, der Agenturen für Arbeit sowie der Jobcenter mit Unterstützung der Bildungseinrichtungen des Handwerks.

Kooperationspartner sind neben den fördernden Institutionen die Regionaldirektion Hessen der Bundesagentur für Arbeit, der Hessische Handwerkstag und die Arbeitsgemeinschaften der Hessischen Industrie- und Handelskammern.





■ Xpert Business: Das kaufmännische vhs - Kurs- und Zertifikatssystem

Xpert –Business (XB) ist ein standardisiertes Kurssystem zur Zertifizierung beruflicher Kompetenzen im kaufmännischen und betriebswirtschaftlichen Bereich. Die XB-Kurse der Volkshochschulen vermitteln fundierte Kompetenzen vom Einstieg bis zu einem Niveau, das mit Studienleistungen vergleichbar ist. Die Kurse zeichnen sich durch ihre Praxisnähe aus: Gelernt wird anhand von Praxisfällen aus dem betrieblichen Alltag. So lässt sich das neu Erlernte unmittelbar in der täglichen Arbeit nutzen. Das XB-System besteht aus mehreren Modulen. Nach jedem Modul kann eine Zertifikatsprüfung abgelegt werden. Mit bestimmten Kombinationen von erworbenen Zertifikaten werden übergeordnete Abschlüsse wie z.B. „Finanzbuchhalter/-in XB“, „geprüfte Fachkraft Lohn und Gehalt“ u.v.m. erreicht.

Xpert Business Abschlüsse Betriebswirtschaft									
	Geprüfte Fachkraft (XB)				Buchhalter*in (XB)			Manager*in (XB) Betriebswirtschaft	
	Finanzbuchführung	Internes Rechnungswesen	Externes Rechnungswesen	Lohn und Gehalt	Finanzbuchhalter*in	Personal- und Lohnbuchhalter*in	Finanz- und Lohnbuchhalter*in	Rechnungswesen und Controlling	Rechnungswesen Lohn Controlling
Finanzbuchführung (1)	✓ *	✓ *							✓
Finanzbuchführung (2)	✓		✓ *		✓		✓	✓	✓
Finanzbuchführung (3) EDV	✓				✓		✓		✓
Bilanzierung			✓		✓ alternativ		✓ alternativ	✓	✓
Finanzwirtschaft		✓ *			✓ alternativ		✓ alternativ	✓	✓
Kosten- und Leistungsrechnung		✓			✓		✓	✓	✓
Controlling		✓						✓	✓
Betriebliche Steuerpraxis			✓					✓	✓
Lohn und Gehalt (1)				✓ *				✓	✓
Lohn und Gehalt (2)				✓		✓	✓		✓
Lohn und Gehalt (3) EDV				✓		✓	✓		✓
Personalwirtschaft						✓			✓
Personale Kompetenzen									✓

* optionales, aber empfohlenes Modul

Mit ausgewählten Xpert Business Zertifikaten können Sie bei Kammer-Abschlüssen weitermachen, für die eigentlich eine kaufmännische Berufsausbildung oder ein Meister-Abschluss erforderlich sind. Unsere Kooperationspartner erkennen Ihre XB Zertifikate je nach Abschluss als Zugangsvoraussetzung an oder rechnen sie auf dem Weg zu einem Kammerabschluss an.

Mit Xpert Business stehen Ihnen zwei Wege zur Hochschule offen:

1. Über unsere Kooperation mit den Hochschulen können Ihre Xpert Business Zertifikate als Studienleistung angerechnet werden. Ggf. können Sie auch ohne Abitur studieren.
2. Kooperierende Kammern ermöglichen es Ihnen, mit Xpert Business einen Weg bis zum Studium zu gehen, ggf. auch ohne Abitur.

Aus dem umfangreichen Qualifizierungsangebot der Xpert Business Kurse bieten wir im Frühjahr-/ Sommersemester 1-2026 folgende Kursmodule an, weitere starten im Herbstsemester:

Finanzbuchführung Grundlagen (1) mit Abschluss – Xpert Business

Prüfung: Finanzbuchführung Grundlagen (1)
Leitung: Ulrich Stahlhofen
Ort: Haus Jahnstraße, Seminarraum 6
Beginn und Dauer: 19.02.2026, 15 Kurstage
Zeit: Donnerstag von 18:00 – 21:00 Uhr
Gebühr: 199,00 € (ab 8 Teilnehmer/-innen)
Kursnummer: **261015601**

Ansprechpersonen:

Kreisvolkshochschule, Ute Kalff, Telefon 06431 / 9116-25 und Monika Heinz, Telefon 06431 / 9116-26

